

LANGERRINGER GEMEINDEBLATT

Informationen für Langerringen,
Gennach und Schwabmühlhausen



194. Ausgabe Juni 2023 – erscheint monatlich – Herausgeber Gemeinde Langerringen
www.langerringen.de

Von Christian ReißRed.

Die SpVgg Langerringen steigt in die Bezirksliga auf

Die SpVgg Langerringen schaffte im letzten Saisonspiel den größten Erfolg der Vereinsgeschichte. In der dritten Saison nach dem Aufstieg in die Kreisliga (2019) wurde der Meistertitel und der damit verbundene Aufstieg in die Bezirksliga errungen.



Der zum Meistertitel notwendige Sieg im letzten Heimspiel gegen Viktoria Augsburg war nie gefährdet. Vor knapp 370 Zuschauer brauchte es aber schon eine konzentrierte Leistung der Mannschaft, um die starke Abwehr der Gäste zu knacken. In der 27. Minute fiel dann aber der ersehnte Führungstreffer. David Breuer flankte aus dem Mittelfeld in den Strafraum, Lukas Müller reckte sich zum Kopfball hoch, und der Ball senkte sich über den Keeper hinweg in die lange Ecke. Immer wieder brachten weite Flanken und Kopfbälle Torgefahr für die tapferen Gäste. Die TG Viktoria kam über die gesamte Spielzeit zu keiner echten Torchance. In der 54. Minute war es Stefan Arndt, der in den Strafraum



preschte und von Manuel Bogedain zu Fall gebracht wurde. Arndt führte den fälligen Elfmeter selbst aus und traf überlegt zum 2:0 für Langerringen. Nun war der Vorsprung einigermaßen sicher und der ausgiebigen Meisterfeier stand nichts mehr im Wege.

Über die Saison hinweg wurde in 28 Spielen 59 Punkte gesammelt und wir konnten mit 72 Toren die beste Offensive der Kreisliga Augsburg Süd stellen.

Die SpVgg Langerringen bedankt sich bei den vielen Fans, die uns während der gesamten Saison unterstützt haben. Ohne euch wäre es nur halb so schön.

Wir freuen uns auf die erste Bezirksliga-Saison der Vereinsgeschichte, welche voraussichtlich ab dem Wochenende 22.07./23.07. beginnen wird.



Torjäger Lukas Müller

Großartige neue Eindrücke, Erfahrungen und Erfolge möchten wir gerne wieder mit euch zusammen erleben.



Liebe Leserinnen und Leser,

bei Redaktionsschluss lagen die Feierlichkeiten anlässlich des 150jährigen Gründungsjubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Langerringen noch vor uns, doch wenn Sie diese Ausgabe in Händen halten, blicken wir hoffentlich auf ein schönes Fest zurück! - Rund zwei Jahre lang dauerten die Planungen und Vorbereitungen im Festausschuss, dessen Mitglieder – wie viele andere helfenden Hände – über diese lange Zeit hinweg ihren Beitrag dazu geleistet haben, dass das Fest gelingt. Letztlich haben rund 250 Helferinnen und Helfer bewiesen, dass die Dorfgemeinschaft intakt ist und wir imstande sind, auch solche großen Ereignisse zu schultern! Vielen Dank also den Mitgliedern des Festausschusses, allen Helferinnen und Helfern und auch allen Sponsoren für ihr Engagement und den Zusammenhalt! Unser besonderer Dank gilt aber jenen, die sich besonders hervorgetan und die Hauptlast aller Arbeit sowie die Verantwortung getragen haben: Vorstand Karl Reute und Kommandant Thomas Vogt!

Während die vielen Erlebnisse und Eindrücke rund um unser Feuerwehrfest noch ganz im Vordergrund stehen, freut es mich besonders, hier auch noch von ganz anderen Neuigkeiten schreiben zu können, die sich offenbar noch nicht so ganz herumgesprochen haben: Nach dem Scheitern des Dorfladens hat es jetzt doch noch geklappt, das Nahversorgungsangebot in Langerringen zu vervollständigen, vielleicht sogar auf noch bessere Weise: Im Herbst wird nach grundlegenden Umbau- und Renovierungsmaßnahmen in der Hauptstr. 53 ein „Vmini“ eröffnet! Dabei handelt es sich um ein neues Nahversorgungs-konzept der Georg Jos. Kaes GmbH („V-MARKT“), das neben einem bereits eröffneten Markt in Kaufbeuren nun auch in Langerringen sowie in zwei weiteren Kommunen umgesetzt wird. Der Zugang erfolgt automatisiert, die Bezahlung bargeldlos und in Selbstbedienung wie der Einkauf. Wer Hilfe braucht, bekommt diese unkompliziert von Beschäftigten vor Ort, zeitweise soll das Geschäft aber nach und nach ohne Personal und daher unfänglich im Rahmen der gesetzlich zulässigen Öffnungszeiten betrieben werden können. Das Sortiment entspricht im Wesentlichen dem Lebensmittel-, Getränke- und Hygieneartikelangebot der V-MÄRKTE und vor allem gelten hier wie dort dieselben Preise. Was es nicht geben wird, sind Verkaufstheken für Backwaren, Käse, Fleisch und Wurst. - Die haben wir aber ja bereits, und zwar bei unserer Bäckerei und Metzgerei! Nun zähle ich darauf, dass sich möglichst viele von uns für das neue Angebot begeistern und es gut angenommen wird!



Beste Grüße

Marcus Knoll

Zusammenfassung wichtigsten Beratungen und Beschlussfassungen des Gemeinderates in der öffentlichen Sitzung vom 11.05.2023

Bauvoranfragen zur Errichtung eines Doppelhauses auf dem Grundstück Fl.-Nr. 2542/16 der Gemarkung Langerringen (Hiltenfinger Str. 14)

Für das genannte Grundstück (Fl.-Nr. 2542/16) besteht bereits eine Baugenehmigung vom 02.09.2022 für ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage. Die Zustimmung zum Bauantrag wurde mit Stellungnahme der Gemeinde vom 02.08.2022 auf Basis des Gemeinderatsbeschlusses vom 28.07.2022 erteilt. Diese enthielt Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 1 „Bei der Leprosenstiftung“ wie folgt:

- Das Bauvorhaben darf auf dem Grundstück mit einer Größe von 550 m² anstelle der festgesetzten Mindestgrundstücksgröße von 600 m² realisiert werden.
- Das geplante Bauvorhaben darf vollständig außerhalb der festgesetzten Baufenster errichtet werden.
- Das geplante Dach des Wohnhauses darf mit einer Dachneigung von 25°, anstatt der festgesetzten Dachneigung zwischen 47-52° errichtet werden.
- Das Wohngebäude darf mit einer Aufteilung von E+1 errichtet werden.

Seit der ursprünglichen Planung sind laut Erklärung des Antragstellers die Baukosten und Zinsen enorm gestiegen, weshalb sich die Vermarktung eines Einfamilienhauses mit relativ großem Grundstück als schwierig erweise – auch im Hinblick auf die stark gestiegenen Energiekosten.

Deshalb soll die Planung nochmals geändert werden entsprechend einer von zwei Varianten, die Gegenstand je einer Bauvoranfrage sind.

Bei der Variante 1 soll ein Doppelhaus mit zwei Carports errichtet werden. Das Bauvorhaben benötigt jedoch zusätzlich zu den bereits im Rahmen der vorliegenden Baugenehmigung gewährten Befreiungen eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Grundflächenzahl 1, der Grundflächenzahl 2 und der Geschossflächenzahl. Die Werte werden laut Angaben wie folgt überschritten:

Grundflächenzahl 1: 0,273 (zulässig ist eine GRZ 1 von 0,25)

Grundflächenzahl 2: 0,47 (zulässig ist eine GRZ 2 von 0,38)

Geschossflächenzahl: 0,55 (zulässig ist eine GFZ von 0,5)

Die Grundflächenzahl 1 gibt an, wieviel Quadratmeter Grundfläche je Quadratmeter Grundstücksfläche mit baulichen Anlagen überdeckt werden dürfen. In die Grundflächenzahl 2 fließen zusätzlich die Grundflächen von Garagen und Stellplätzen mit Zufahrten, Nebenanlagen und bauliche Anlagen unter der Geländeoberfläche ein. Die Geschossflächenzahl gibt wiederum an, wieviel Quadratmeter Geschossfläche je Quadratmeter Grundstücksfläche zulässig sind.

Bei der Variante 2 soll ein Zweifamilienhaus mit einer Doppelgarage sowie zwei Stellplätzen, angelehnt an die ursprüngliche Planung, errichtet werden. Das Bauvorhaben benötigt jedoch eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Grundflächenzahl 2. Die Werte werden laut Angaben, wie folgt überschritten:

Grundflächenzahl 2: 0,44 (zulässig ist eine GRZ 2 von 0,38)

Da nach der bisherigen Verwaltungspraxis Befreiungen von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes bzgl. der GRZ und GFZ aus grundsätzlichen Erwägungen nicht gewährt wurden, wurde seitens der Bauverwaltung vorgeschlagen, eine entsprechende Befreiung auch im vorliegenden Fall für beide Varianten abzulehnen und den Antragsteller zur Einhaltung der Festsetzungen bei der Planung anzuhalten. Angeregt wurde zudem eine Planung, nach der die Garagen und Stellplätze jedenfalls teilweise im rückwärtigen Bereich des Grundstücks angeordnet sind. Dem Vorschlag der Bauverwaltung entsprechend stimmten alle Mitglieder des Gemeinderates in getrennten Abstimmungen für Variante 1 sowie Variante 2 gegen die zusätzliche Befreiung.

Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 2 "Südwestlich der Leprosenstiftung" - Maß der baulichen Nutzung

Auch in dieser Angelegenheit war über den Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zum Maß der baulichen Nutzung auf dem Grundstück Fl.-Nr. 2651/8 der Gemarkung Langerringen (Sperberweg 9) zu entscheiden: Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 2 „Südwestlich der Leprosenstiftung“ und das Vorhaben bedarf einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich dem Maß der baulichen Nutzung (§ 8 der Satzung „Kniestöcke max. 0,60 m Höhe“) sowie ein Vollgeschoss zwingend. Beabsichtigt ist die die Aufstockung eines Wohnhauses mit einem Obergeschoss und einem Dachgeschoss auf insgesamt drei Vollgeschosse, denn auch das Dachgeschoss soll durch die Erhöhung des Kniestocks von 0,60 Meter auf 1,50 Meter als Vollgeschoss ausgebaut werden.

Der Bebauungsplan sieht auf dem Baugrundstück lediglich ein Vollgeschoss vor. Der Kniestock darf laut § 8 der Satzung eine maximale Höhe von 0,60 Meter aufweisen. Die Antragsteller begründen Ihren Antrag damit, dass die Wohnraumerweiterung in ihren Augen als notwendig erachtet wird und die vorgeschriebene Dachneigung belassen wird. Laut Angabe im Antragsformular wurden die direkten Nachbarn beteiligt und die Unterschriften wurden erteilt. Nach der Ortsansicht durch das Bauamt muss festgehalten werden,

dass das Grundstück in einem Teil des Geltungsbereichs (WA I) liegt, in dem nur ein Vollgeschoss erlaubt und vorgeschrieben ist. Hier sind alle Anwesen bis auf das Grundstück Sperberweg 1 (am anderen Ende des Sperberwegs) mit einem Vollgeschoss bebaut. Das Grundstück Sperberweg 1 wurde mit zwei Vollgeschossen errichtet. Gegenüber des Grundstücks Sperberweg 9 befindet sich der Geltungsbereich (WA II), welcher zwei Vollgeschosse zwingend vorschreibt. Vor diesem Hintergrund und dem Ziel der Nachverdichtung wäre es laut Bauverwaltung denkbar, analog zum WA II des Geltungsbereiches und auch dem Anwesen Sperberweg 1 ein zweites Vollgeschoss zuzulassen. Das Vollgeschoss könnte auch durch Erhöhung des Kniestocks auf 1,50 Meter umgesetzt werden.

Im Gremium ergab die Debatte die Übereinstimmung darin, dass entsprechend dem Vorschlag der Bauverwaltung ein zweites Vollgeschoss, auch als Dachgeschoss durch Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ermöglicht werden könne, nicht aber ein drittes Vollgeschoss, auch nicht als Dachgeschoss. Die beantragte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans zur Aufstockung auf drei Vollgeschosse wurde allerdings mit allen Stimmen abgelehnt.

Stellungnahme zur Bauleitplanung "Windkraft" der Gemeinde Hiltenfingen

Die Gemeinde Langerringen wurde von der Verwaltungsgemeinschaft Langerringen für die Gemeinde Hiltenfingen als Nachbargemeinde an deren Bauleitplanverfahren zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Steuerung der Zulässigkeit von Windenergieanlagen (sachliche Teil-Flächennutzungsplanänderung Windkraft) beteiligt. Die Gemeinde Hiltenfingen beabsichtigt, mit der 1. Änderung des Flächennutzungsplans geeignete Flächen im Gemeindegebiet als „Konzentrationsflächen Windenergie“ auszuweisen und für den übrigen Außenbereich die Ausschlusswirkung des § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB zu begründen. Der räumliche Geltungsbereich der 1. Änderung des Flächennutzungsplans erstreckt sich auf das gesamte Gemeindegebiet in Sinne von § 35 BauGB und ist in der Planzeichnung (A) ersichtlich. Die ausgewiesenen Konzentrationsflächen für zulässige Windenergieanlagen befinden sich alle im Süden des Gemeindegebiets von Hiltenfingen, westlich angrenzend an die Gemarkung Langerringen. Die vollständigen Unterlagen wurden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Durch einstimmigen Beschluss wurde festgestellt, dass eine Stellungnahme veranlasst ist. Aus Sicht der Gemeinde Langerringen besteht folgende Anregung: In Bezug auf die Abstandsradien und den homogenen Zuschnitt der Konzentrationsflächen über die Gemarkungsgrenzen Hiltenfingen-Langerringen/Gennach hinweg wird um interkommunale Abstimmung im weiteren Verlauf des Planungsverfahrens gebeten.

Stellungnahme zur Bauleitplanung "Windkraft" der Stadt Schwabmünchen

Die Gemeinde Langerringen wurde von der Stadt Schwabmünchen als Nachbargemeinde an deren Bauleitplanverfahren zur 20. Änderung des Flächennutzungsplanes „Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung von Konzentrationszonen für

Aus dem Gemeinderat - Bekanntmachungen

Windenergieanlagen“ beteiligt. Die Stadt Schwabmünchen beabsichtigt, mit der 20. Änderung des Flächennutzungsplans geeignete Flächen im Stadtgebiet als „Konzentrationsflächen Windenergie“ auszuweisen und für den übrigen Außenbereich die Ausschlusswirkung des § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB zu begründen. Der räumliche Geltungsbereich der 20. Änderung des Flächennutzungsplans erstreckt sich auf das gesamte Stadtgebiet in Sinne von § 35 BauGB und ist in der Planzeichnung (A) ersichtlich. Die ausgewiesenen Konzentrationsflächen für zulässige Windenergieanlagen befinden sich im Osten, im Nordwesten sowie im Westen des Stadtgebiets. Die ausgewiesene Konzentrationsfläche im Osten des Stadtgebiets grenzt im Süden an den nördlichen Teil der Gemarkung Langerringen an. Die vollständigen Unterlagen wurden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Durch einstimmigen Beschluss wurde festgestellt, dass eine Stellungnahme veranlasst ist. Aus Sicht der Gemeinde Langerringen besteht folgende Anregung: Soweit mögliche Trassen für Stromanschlüsse an nächstgelegene Einspeisepunkte ins öffentliche Netz über Wirtschafts-/Verkehrswege der Gemeinde Langerringen führen, wäre dies bei den Unterhaltsbeteiligungen zu berücksichtigen.

Stellungnahme zur Bauleitplanung der Nachbargemeinde Obermeitingen

Die Gemeinde Langerringen wurde von der Verwaltungsgemeinschaft Igling für die Gemeinde Obermeitingen als Nachbargemeinde an deren Bauleitplanverfahren zur Teilaufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Freiflächen-Photovoltaikanlage Lechfeldmähder“ gem. § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt. Es handelt sich hier um die Teilaufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Freiflächen-Photovoltaikanlage Lechfeldmähder“ im Osten der Gemarkung Obermeitingen zwischen B17 und dem Lech. Der Geltungsbereich wurde gemäß Beschluss des Gemeinderates von Obermeitingen auf ca. 2,644 ha reduziert. Er liegt in der Gemarkung Obermeitingen, auf Teilflächen mit den Flurnummern 1050/254, 1050/244 und 1050/234 als externe Ausgleichsfläche. Das Flurstück 1050/429 wird nicht mehr Teil der Planung sein. Die vollständigen Unterlagen wurden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Durch einstimmigen Beschluss wurde festgestellt, dass Belange der Gemeinde Langerringen durch das vorgelegte Bauleitplanverfahren der Gemeinde Obermeitingen nicht berührt bzw. betroffen sind und eine Stellungnahme daher nicht veranlasst ist.

Neues zur Entsorgung von Folien

Ab 01.06.2023 werden landwirtschaftliche Folien über ein eigenes Rücknahmesystem gesammelt. Silofolien, Netze und Co. werden dann nicht mehr auf dem Wertstoffhof angenommen. Der Maschinenring Augsburg organisiert mit dem System ERDE im Herbst 2023 erstmals eine Sammelaktion für landwirtschaftliche Folien. Künftig finden diese kostenpflichtigen Sammlungen halbjährlich statt. Näheres hierzu unter www.mr-augsburg.de. Auch Folien jeglicher Art aus dem Haushalt können dann nicht mehr bei den Wertstoffsammelstellen abgegeben werden. Sie sind klassischer Restmüll und müssen über die eigene Restmülltonne entsorgt werden. Einzige Ausnahmen sind Teichfolien und Gewebeplanen, die aufgrund ihrer Größe weiterhin bei der Wertstoffsammelstelle angenommen werden. Für die Abgabe sind

sie zu bündeln. In den Gelben Sack bzw. Container dürfen weiterhin nur Verpackungsfolien. Weitere Informationen finden Sie unter www.awb-landkreis-augsburg.de.



MACH MIT!

Damit aus Agrarkunststoffen wieder etwas werde, recycle diese über ERDE!

Silofolien, Garne, Netze & Co gehören nicht in den Gelben Sack oder die gelbe Tonne. ERDE ist das bundesweite Rücknahmesystem für gebrauchte Erntekunststoffe in Deutschland. Übernimm Verantwortung und Sorge auch du dafür, dass Erntekunststoffe wieder recycelt werden können.

Recycling schont Ressourcen und ist aktiver Klimaschutz!

Folgende Erntekunststoffe können abgegeben werden:
Abgabe zusammengelegt, besenrein sauber und nach Fraktionen getrennt

FRAKTION 1	FRAKTION 2	FRAKTION 3	FRAKTION 4
Flach- & Silofolien Unterziehfolien Siloschläuche	Silagestretchfolien	Rundballennetze	Pressengarne



Alle Informationen auch online unter www.erde-recycling.de oder in der ERDE-App.

ERDE ist eine Initiative der IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e.V. in Kooperation mit RIGK



SILOFOLIEN, NETZE & CO. EINFACH ABGEBEN!

Ab sofort 2x im Jahr
→ Frühjahr und Herbst

28.11.23
📍 86695 Allmannshofen
🕒 9-16 Uhr

29.11.23
📍 86497 Horgau
🕒 9-16 Uhr

30.11.23
📍 86853 Langerringen
🕒 9-16 Uhr

Ab dem 1.6.23 keine Annahmefähigkeit mehr bei den Wertstoffsammelstellen.

Kostenpflichtige Abgabe (nur Barzahlung)
Alle Infos unter www.mr-augsburg.de

Maschinenring
Augsburg e.V.



ILE „Zwischen Lech und Wertach“

Fotos: Andreas Eser



Schaffung eines Erinnerungsortes: KZ-Friedhof des ehemaligen Außenlagers Kaufering IV

Seit 2020 hat die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) „Zwischen Lech und Wertach“ die Möglichkeit, im Rahmen des Förderprogramms „Regionalbudget“ des Freistaats Bayern über das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Schwaben sog. Kleinprojekte zu fördern. Kleinprojekte sind Maßnahmen, deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 € nicht übersteigen und einen Beitrag zur Erreichung der Ziele im Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) leisten.

Im Jahr 2022 hat die Gemeinde Hurlach ein wichtiges Projekt für die Erinnerungskultur und Ortsgeschichte umgesetzt: die Schaffung eines würdigen Erinnerungsortes für den KZ-Friedhof in Kaufering. Dafür ging ein erfolgreicher Förderantrag ein und das Projekt konnte mit über 9.000 € aus dem „Regionalbudget“ unterstützt werden. Der Ort erinnert an das KZ-Außenlager Kaufering IV, welches während der NS-Zeit zuerst als Arbeitslager und später ab 1944/45 als Kranken- bzw. Sterbelager genutzt wurde. Zum Andenken an den KZ-Friedhof und seine Geschichte wurden vier Infotafeln errichtet, die die Besucher über den Ort informieren. Zudem wurden zwei Ruhebänke aufgestellt und ein Parkplatz mit Fahrradständern errichtet. Des Weiteren wurden an der LL20 (ehemalige B17) Wegweiser und Parkplatzmarkierungen angebracht, um den Erinnerungsort einfacher auffindbar zu machen. Das Projekt-Konzept wurde ehrenamtlich von Herrn Dr. März von der Stiftung Bayrische Gedenkstätten, Herrn Deiler von der Stiftung Europäische Holocaustgedenkstätten und Herrn Wiedemann vom Arbeitskreis Ortsgeschichte Hurlach entwickelt. Vier weitere Mitglieder des Arbeitskreises Ortsgeschichte Hurlach beteiligten sich ehrenamtlich bei der praktischen Umsetzung.



Von links: Marcus Knoll, Monika Hirl, Andreas Glatz, Raphael Morhard

Am 7. Mai 2023 konnte das Projekt im Rahmen einer offiziellen Eröffnungsfeier mit rund 70 geladenen Gästen eingeweiht werden.

Dieses Engagement ist ein wertvoller Beitrag zur geschichtspolitischen Bildung und fördert das Bewusstsein für die Vergangenheit. Der Erinnerungsort in Kaufering bietet den Besuchern eine Gelegenheit, sich mit der Geschichte Deutschlands

auseinanderzusetzen und den Opfer des Nationalsozialismus zu gedenken.

Die ILE „Zwischen Lech und Wertach“ setzt sich zusammen aus den Kommunen Amberg, Hurlach, Hiltenfingen, Igling, Lamerdingen, Langerringen und Obermeitingen. Sie hat sich bisher viermal

erfolgreich beim ALE Schwaben um Mittel aus dem Förderprogramm Regionalbudget des Freistaats Bayern beworben. 16 Kleinprojekte mit einem Gesamtfördervolumen von 87.928,54 € konnten im Jahr 2021 unterstützt werden, im Jahr 2022 waren es weitere acht Kleinprojekte mit einem Fördervolumen von insgesamt 65.556,80 €.

Radrastplatz mit „Radreparaturstation“ an der Via Claudia

Günter Först, der 1. Bürgermeister der Gemeinde Igling, reichte 2022 einen Förderantrag ein, um an der Via Claudia zwischen Igling und Hurlach eine „Radreparaturstation“ zu errichten. Dafür wurde eine Unterstützung von über 7.500 € genehmigt. Die Maßnahme umfasst die Neugestaltung des Radrastplatzes inklusive Überdachung, Radreparaturstation und zwei Fahrradständer. So besteht für Radfahrer die Möglichkeit, eine Pause einzulegen und falls notwendig, kleine Reparaturen an ihren Fahrrädern durchzuführen. Außerdem ist der Radrastplatz von einem Weiher und Feldgehölz umgeben und bietet somit Erholung in einer natürlichen Umgebung. Bei der Umsetzung waren 15 tatkräftige Ehrenamtliche vom Verein Wanderer e.V. mit insgesamt 91 geleisteten Arbeitsstunden vor Ort und haben die Arbeiten gemeinsam durchgeführt.



Von links: Marcus Knoll, Raphael Morhard, Monika Hirl, Stefan Höfler, Josef Gayer, Günter Först

Die Gemeinde Igling trägt durch die Neugestaltung des Rastplatzes zur Förderung der Freizeit- und Erholungsinfrastruktur bei und schafft einen attraktiven Anreiz zur sportlichen Betätigung mit dem Rad oder auch zu Fuß. Der Rastplatz bietet Erholung für Jung und Alt und ermöglicht den Austausch zwischen Einwohnern der Gemeinde und Durchreisenden auf der Via Claudia Augusta. Zusätzlich kommt die Maßnahme der qualitativen Verbesserung der Vernetzung des ländlichen Raums zugute.

Verschiedenes

Von Tina Weißig/Red.

Liebe Markttreiber,

am 19.07.2023, um 19.30 Uhr, findet im Gasthaus Deutsches Haus unsere **Vereinsgründung** statt. Wir würden uns freuen, alle, die schon immer mithelfen, und vielleicht auch neue Interessierte zu sehen. Der diesjährige Hobby-Kunsthändler Markt findet am Sonntag, 17.09.23, statt.

Danke vorab für eure Unterstützung und euer zahlreiches Erscheinen.

Tina und Karl

Anmeldung zum Landkreislaf 2023 ab sofort möglich



Laufbegeisterte aufgepasst: Am 16. Juli werden wieder die Laufschuhe für den Landkreislaf im Augsburger Land geschnürt. In diesem Jahr findet das Traditionsevent im Gablinger Ortsteil Lützelburg statt, die Teilnahme ist wie immer kostenlos. Anmeldungen sind ab sofort unter www.sportlandkreis.de/landkreislaf möglich. Dort können auch die verschiedenen Streckenverläufe für die sieben Kilometer lange Langstrecke, die fünf Kilometer Kurzstrecke, den Kinderlauf und für Nordic Walking abgerufen werden.

Anmeldeschluss ist am 1. Juli.

Museumsfest am 18. Juni 2023 am Bauernmuseum Staudenhaus in Oberschönefeld



11 Uhr bis 17.00 Uhr: durchgehend Sonderführungen durch das Bauernmuseum Staudenhaus bei freiem Eintritt

11 Uhr bis 17.00 Uhr: der Imkerverein Naturpark Augsburg Westliche Wälder ist mit einem eigenen Stand im Staudenhausgarten vertreten und hält umfassende Informationen zu den Themen Bienen, Bienenhaltung, Wildbienen sowie über alle damit verbundenen Fragen rund um den Umwelt- und Naturschutz bereit. Außerdem werden regionale Bienenprodukte und Honigsorten vorgestellt, die auch gleich vor Ort erworben werden können.

13 Uhr bis 17.00 Uhr: alle Besucherinnen und Besucher ab 10 Jahren sind eingeladen, gemeinsam mit dem überregional bekannten Kunstpreisträger der Stadt Schwabmünchen Bernd Rummert „Puppen und Menschen aus Draht“ herzustellen und als Andenken mit nach Hause zu nehmen. Dabei gilt es, Draht mit ein bisschen Geschick in Form zu bringen und ein Gefühl dafür zu entwickeln, wie aus einer einfachen Linie eine Plastik entsteht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ferienprogramm Kreisjugendring



Informationen und Anmeldung zum Ferienprogramm des kreisjugendrings Augsburg Land finden Sie unter:

www.unser-ferienprogramm.de/kjr-augsburg/programm.php



Ferienprogramm Gemeinde Langerringen

Melden Sie sich bis zum 23.6. als Verein oder Privatperson mit einer Idee im Rathaus an und helfen Sie mit ein buntes Programm für die Ferienzeit unserer Kinder zu gestalten!

Kontakt: Ulrike Reiß
reiss@langerringen.de | 08232/960315



Aus unserer Pfarrgemeinde

Von Pfarrer Sebastian Kandeth/Red.

Pilgerreise nach Rom und Assisi

Die Pfarreiengemeinschaft Hiltenfingen-Langerringen unternahm unter der Leitung von Pfarrer Sebastian Kandeth eine Pilgerreise in die "Ewige Stadt". Bei herrlichem Wetter besuchte man die verschiedenen Sehenswürdigkeiten und freute sich an der Gemeinschaft bei Gottesdiensten und geselligen Abenden. Ein Höhepunkt war sicher auch die Generalaudienz bei Papst Franziskus. Schließlich rundete der Besuch von Assisi auf den Spuren des Hl. Franziskus die schöne Reise ab.



Von Susanne Schillinger/Red.

Gottesdienst inmitten der Natur



Die Pfarrgemeinde Langerringen/Westerringen feierte auch in diesem Jahr unter blauem Himmel den Dreifaltigkeitssonntag.

Schnell waren alle Plätze vor der Dreifaltigkeitskapelle besetzt. Der Gottesdienst, unter Leitung von Pfarrer Sebastian Kandeth, wurde von der Blaskapelle Langerringen musikalisch begleitet. Sie wechselte sich nur mit dem Kuckuck ab, der sich immer wieder zu Wort meldete.

In dieser idyllischen Kulisse bleiben viele Familien gerne noch ein wenig länger und freuten sich über Musik und die Mittagsbewirtung



in Westerringen.

des Pfarrgemeinderats.

Dieser bedankt sich bei allen Helfer/innen, die zum Gelingen beigetragen haben und freut sich schon auf die nächste „Bergle-Messe“

Von Andreas Hämmerle/Red.

Maiandacht im Zeichen des Regenbogens

Gennacher Jungmusiker überraschen mit modernen Marienliedern



Es ist mittlerweile gute Tradition und eine feste Institution im Jahreskalender der Gennacher Pfarrgemeinde: die Maiandacht der Frauengruppe Gennach am Bildstock im Pfarrgarten, musikalisch umrahmt von der Jugendkapelle. In diesem Jahr stand die Maiandacht ganz im Zeichen des Regenbogens. Die Lektoren Anni und Eugen Mayer sowie Thomas Hämmerle übertrugen in ihren vorgetragenen Texten die

Regenbogenfarben auf das Leben und den christlichen Glauben. Die Kommunionkinder unterstützten diese Deutungen mit bunten Tüchern und trugen selbst die Fürbitten ganz im Zeichen der Regenbogenfarben vor. Musikalisch umrahmt wurde diese Maiandacht von den Gennacher Jungmusikern. In kleiner Besetzung überraschten die Jungmusiker heuer mit Marienliedern aus dem Bereich des neuen geistlichen Liedgutes (NGL). Mit Stücken wie „Dich Maria loben wir“ von Robert Haas, „Maria, dir vertrauen wir“ von Kathi Stimmer-Salzedo oder „Groß sein lässt meine Seele den Herrn“ von Martin Schraufstetter zeigten die Jungmusiker, dass man auch bei einer Maiandacht musikalisch mit der Zeit gehen kann.



Von Alexandra Stuhler/Red.

Schöne Fänge beim Vatertagsfischen

Beim traditionellen Vatertagsfischen, bei dem auch dieses Jahr alle Teilnehmer, von den Jungfischern bis zu den Erfahrenen, mit Freude dabei waren, wurde der Langerringer Baggersee wieder erfolgreich befischt.



Von links: Johann Hämmerle, 1. Vorstand Franz Erber, Johann Müller, Christoph Müller, Karl Botzenhardt

Den schönsten Fang konnte Christoph Müller mit einem 3160 Gramm schweren Schuppenkarpfen präsentieren, gefolgt von Johann Müller, Karl Botzenhardt und Johann Hämmerle, jeweils mit Seeforellen.

Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt und so war es ein gelungener Vatertag im Zeichen der Fischerei.

Von Karoline Weyer/Red.

Muttertagsbasteln in Gennach

In diesem Jahr konnten die Grundschulkinder aus Gennach und den umliegenden Ortschaften ihren Mamas zum Muttertag etwas ganz Besonderes überreichen: einen selbstgestalteten Blumentopf mit eingebetteten Samenbomben. Dieses schöne Geschenk gestalteten die Kinder bei einem Bastelkurs, der vom Obst- und Gartenbauverein Gennach organisiert und von Silvia Prestele aus Türkheim angeleitet wurde. Frau Prestele erklärte den Kindern das Vorgehen und bald entstanden aus den

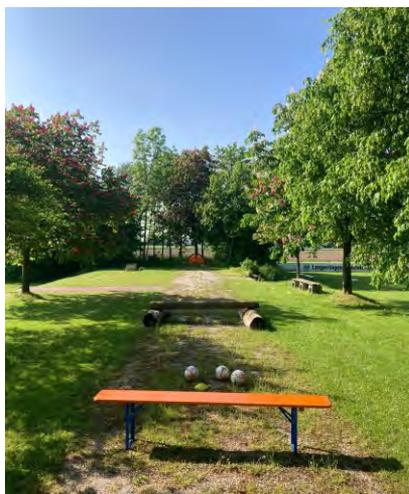
unscheinbaren Tontöpfen sehr farbenfrohe und sogar glitzernde Kunstwerke. Während der Trocknungszeit wurde dann gematscht. Mit großer Freude stellten die Kinder aus Erde, Samen und Ton sogenannte Samenbomben her. Diese durften sie dann selbst in ihrem Topf einpflanzen. Die kleinen Kugeln werden nach einiger Zeit aufbrechen, sprießen und eine wunderbare Blumenpracht entstehen lassen. So werden die Mamas noch lange Freude an ihrem Geschenk haben. Toll ist auch, dass die ausgesuchten Samen mit ihren wachsenden Blüten später auch fleißigen Bienen, freundlichen Hummeln und anderen Lebewesen Nahrung bieten. Jedes Kind produzierte außerdem noch viele weitere Kugeln, die karge Flecken in den eigenen Gärten oder Ortschaften zum Erblühen bringen können.



Der Obst- und Gartenbauverein aus Gennach möchte sich hiermit bei den eifrigen Kindern bedanken, die mit ihren Werken die Welt ein bisschen bunter machen. Ein besonderer Dank geht auch an die Musikkapelle Gennach für die Bereitstellung des Musikantenstadls und an Silvia Prestele für die Leitung des Kurses und Bereitstellung der Materialien.

Von Alexander Frischling/Red.

Fußballpiraten Langerringen begrüßen den St Gallus Kindergarten in der Kleinfeldarena



Am Freitag, den 26.05.2023, veranstalteten die Fußballpiraten Langerringen (SpVgg) zusammen mit dem St. Gallus Kindergarten am Sportplatz in der Kleinfeldarena einen Kennenlerntag. Hier hatten die Fußballpiraten in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und dem Elternbeirat einen Vormittag mit Fußballübungen und Spielen vorbereitet. Eingeladen waren Eltern, Freunde und Großeltern, um ihre Jüngsten hierbei anzufeuern. Die Kinder durchliefen je 4 Stationen, bei denen es um Geschicklichkeit, Wettlauf und Ballkontrolle ging. Dabei hatten alle Teilnehmer, wie auch die begleitenden Kindergärtner/innen, einen erlebnisreichen Vormittag. Der Elternbeirat unterstützte die Veranstaltung mit Kuchen, Kaffee und Getränken.

Die Fußballpiraten hoffen, durch diesen Vormittag neue Spielerinnen und Spieler für den Sport begeistert zu haben und würden sich freuen, diese am Dienstag oder Donnerstag von 17:00 – 18:00 Uhr am Sportplatz begrüßen zu können. Auf unsere Homepage www.fussballpiraten.com sind die aktuellen Trainingszeiten und Ansprechpartner für die jeweiligen Altersgruppen immer ersichtlich.

Von Sandra Kerler/Red.

Ehrungen bei den Hubertusschützen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Hubertusschützen am 01.04.2023 wurden folgende Mitglieder für 25 Jahre, 40 Jahre bzw. 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt.



25 Jahre Mitgliedschaft:

Sabine Mayr, Bernd Hinterstößer, Mike Patrick, Gerhard Schöpf, Christiane Schöpf

50 Jahre Mitgliedschaft

Karl Jehmüller, Karl Rittmayr, Alois Renner, Ruppert Renner, Andy Winter, Hannelore Handrack



60 Jahre Mitgliedschaft

Franz Handrack

Von Thomas Knoll/Red.

Einladung zur Serenade

Die Kirchengemeinde Gennach veranstaltet am Sonntag, 25. Juni 2023, um 19 Uhr im Garten der Kirche wieder eine Serenade.

Die musikalische Gestaltung übernimmt die Musikkapelle Gennach. „Es wird für jeden Musikgeschmack etwas dabei sein“, so Dirigent Andreas Hämmerle. Bei schlechter Witterung findet die Serenade im Musikantenstadel statt. Für das leibliche Wohl ist im Anschluss in gewohnter Art und Weise gesorgt.

Von Andreas Hämmerle/Red. Bild: Maria Fischer

Ausgezeichneter Erfolg für die Musikkapelle Gennach beim Wertungsspiel

Am 13. Mai 2023 konnte die Musikkapelle Gennach ihre Reise zum Wertungsspiel in Landsberg mit einer herausragenden Leistung krönen. Beim Wertungsspiel des Bezirk Lech-Ammersee im Musikbund Ober- und Niederbayern trat die Musikkapelle beim Wertungsspiel „Traditionell“ in der Stufe A an. Mit dem „Crystal March“, dem Walzer „Letztes Abendrot“ sowie der „Bodenseepolka“ konnten die Gennacher Musikanten die Juroren überzeugen und mit 93 Punkte das begehrte Prädikat „mit ausgezeichnetem Erfolg“ entgegennehmen. Seitens der Jury wurde die Interpretation der Stücke, die Klangfarbe sowie die Klangbalance der Register hervorgehoben. Man höre deutlich die Geschichte, welche die Musikkapelle mit den drei Stücken erzählen möchte, so das Lob einer der Juroren im Wertungsgespräch. Mit der Auszeichnung im Gepäck traten die Musiker ihre Heimreise nach Gennach an, wo die Auszeichnung mit dem traditionellen „Dorf-nauf-spielen“ und einem Umtrunk im Musikerheim gebührend gefeiert wurde.



Von Carina Hegmann/Red.



Einladung zu offenen Proben des Bläserorchesters Langerringen

Sie spielen ein Instrument und haben Lust in einer Gruppe gemeinsam zu musizieren?

In Ihrem Keller liegt ein länger nicht mehr benutztes Holz- oder Blechblasinstrument, wie z.B. eine Flöte, Posaune oder Tuba, das nur auf den nächsten Einsatz wartet? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Das Bläserorchester des Musikvereins Langerringen e.V. lädt alle Interessierten bei gutem Wetter zu offenen Proben in den Musikantenstadel in Langerringen ein. Es wird eine bunte Mischung verschiedener Stücke, sodass für jeden und jede bestimmt etwas Passendes dabei ist.

Die Termine sind am 23.06.23, 30.06.23 und 07.07.23 jeweils um 20.00 Uhr.

Wir freuen uns auf viele begeisterte Musiker!!



Von Carina Hegmann/Red.



Serenade des Musikvereins am Musikantenstadl

Auch in diesem Jahr präsentiert sich der Musikverein Langerringen im Sommer und lädt Sie alle herzlich zu einer Serenade am Musikantenstadl in Langerringen ein.

Seien Sie gespannt auf eine bunte Musik-Mischung aus Marsch, Polka, modernen Melodien und weiteren verschiedenen Genres.

Die Serenade findet - nur bei guter Witterung –
am Sonntag, den 16.07.2023 um 17:00 Uhr
statt.

Es spielen das Jugendensemble und das Blasorchester des Musikvereins Langerringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Von Carina Hegmann/Red.



Kirchenkonzert des Musikvereins Langerringen in Bad Wörishofen

Am 07.05.2023 gastierte das Blasorchester des Musikvereins Langerringen in der St. Justina Kirche in Bad Wörishofen, um ein Kirchenkonzert zu spielen.



In der besonderen Akustik ertönte so Musik verschiedenster Stilistik und Komponisten. Von symphonischen Werken wie „Les Miserables“ und dem Finale aus Mahlers 3. Symphonie ging es über „Pomp and Circumstance“ bis hin zu modernen Stücken wie „Concerto d'amore“ und „The Story“. Mit „What a Wonderful World“ wurden die Besucher in den Sonntagabend verabschiedet.

Der Musikverein bedankt sich beim Pfarramt Bad Wörishofen für die Ermöglichung des Konzerts in der Kirche und bei allen Zuhörern für ihr Kommen, den Applaus und die großzügigen Spenden, die für die Jugendförderung verwendet werden.

Von Carina Hegmann/Red.



Vatertagsfest des Musikvereins Langerringen

Am 18.05.23 war es wieder so weit, der Musikverein Langerringen veranstaltete sein alljährliches Vatertagsfest am Musikantenstadl.



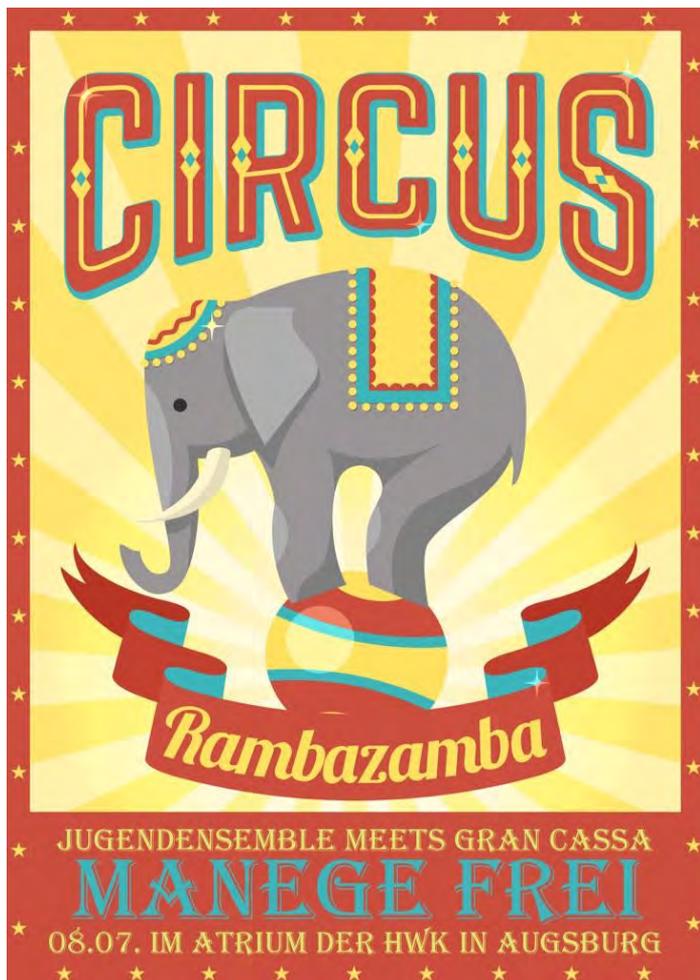
Trotz der kühlen Temperaturen, wenig Sonne, dafür viel Wind, fanden sehr viele Besucher den Weg zum Fest. Zum Frühschoppen, Mittagessen, Kaffee & Kuchen und Abendessen war auch dieses Mal wieder einiges geboten: Um 11.00 Uhr startete das Dampfneudelgebläse die musikalische Unterhaltung, die am Nachmittag das Jugendensemble und am Abend das Blasorchester übernahm. Kulinarisch konnten sich die Gäste u.a. über Currywurst, Pommies, Pulled Pork und Sheppards Pie freuen.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Helfer und Besucher, die dazu beigetragen haben, dass es trotz des mäßigen Wetters ein sehr schönes und gelungenes Fest wurde.



Verschiedenes

Von Niklas Frischling/Red.



Zirkus Rambazamba gastiert in Augsburg



Zum ersten Mal nimmt das Jugendensemble gemeinsam mit Gran Cassa an dem Jugendblasorchester-Wettbewerb des Allgäu-Schwäbischen Musikverbundes e.V. teil.

Bei diesem bereiten verschiedene Jugendblasorchester ein Programm zu einem von ihm gewählten Thema vor und führen es dann im Atrium der HWK Schwaben auf. Dabei wird nicht nur auf die Musik, sondern auch auf das Bühnenbild und die Showeffekte der Aufführung geachtet und dementsprechend bewertet.

Gemeinsam mit Gran Cassa bereitet das Jugendensemble eine Aufführung unter dem Titel „Manege frei“ vor und hofft, damit am 7. Juli 2023 in Augsburg eine gute Leistung erzielen zu können.

Von Martina Seitz

KULTUR GUT
GEMEINDE LANGERRINGEN

GANZ IN WEISS

Tafeln mit Freunden

07.07.
ab 19 Uhr
vor dem
Schützenheim
Swabmühlhausen

Nur bei guter Witterung. Bei zweifelhafter Wetterlage werden Sie informiert.

Anmeldung mit Tischreservierung (10 EUR pro Tisch) aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich. Gruppenanmeldungen sind von Vorteil, gerne aber auch kleinere Gruppen..

Anmeldungen unter Tel.: 08232 73941

Für LIVE-Musik, Tische und Getränke ist gesorgt.

Wir erwarten Sie ausgestattet mit Picknickutensilien (Essen, Geschirr) und möglichst weiß gekleidet.

Wir freuen uns über individuelle Tischdeko.

Bereits zum 3. Mal lädt das Team von KulturGUT! zu unserer „weißen Tafel“ ein. Dieses Jahr erstmalig in Schwabmühlhausen vor dem Schützenheim. Wir hoffen auf sommerliche Temperaturen und freuen uns Interessierte aus allen Ortsteilen bei Live-Musik, kühlen Getränken und den Picknick Körben unter dem Arm begrüßen zu dürfen.

Impressionen von der Weißen Tafel 2022 im Rosengarten Gennach:



Verschiedenes

Von Regina Hinz/Red.

KULTURGUT
GEMEINDE LANGERRINGEN



bookshop Live
Buchhandlung Schmid mit freundlicher Unterstützung von KULTUR GUT GEMEINDE LANGERRINGEN

Kellner

Mathias

Ernsthaft?!

bluesige Lieder und skurrile G'schichtn

am 22.6. um 20:00 Uhr im
(Einlass ab 19:30 Uhr)
Gemeindezentrum Langerringen
(Pfarrgasse 3)

Eintritt VVK 22,- € (Schüler/ Studenten 16,- €)
AK 25,- € (Schüler/ Studenten 19,- €)
Karten in der Buchhandlung oder unter pretix.eu/buchhandlungschmid
08232/ 71952 oder www.buchhandlung-schmid.de

Mathias Kellner – Ernsthaftt

Musik-Kabarett

Der niederbayerische Oberpfälzer singt mit rau-sanfter Stimme Lieder über Gott und die Welt, erzählt kurios-lustige Geschichten und nimmt die Besucher mit auf eine musikalisch humoristische Reise. Ein Meister der Unterhaltung!

KulturGUT! freut sich, die Veranstaltung der Buchhandlung Schmid unterstützen zu können.

Eintrittskarten gibt's in der Buchhandlung unseres Herzens.

Von Regina Hinz/Red.

Gallusfrauen
Langerringen
Miteinander - Fürsinander



NOTENLOS

Das Wunschkonzert der Extraklasse

18.6. Gemeindezentrum Langerringen
Einlass 19 Uhr | Beginn 19.30 Uhr

Präsentiert von
Gallusfrauen Langerringen
Miteinander - Fürsinander

EINTRITT 18 Euro - Kein Rückgaberecht -
Kontakt: Regina Hinz Tel. 08232 73941 hinz-regina@web.de

Notenlos - das Wunschkonzert der Extraklasse

Wer sie letztes Jahr gesehen hat, war begeistert!!! Was Bastian Pusch und Andreas Speckmann auf die Bühne zaubern, kann man kaum beschreiben.- man muss es erlebt haben. Ein Abend voller Überraschungen. Egal, welche Musikrichtung man bevorzugt, es ist einfach ein Vergnügen für Ohren und Lachmuskeln.

Karten für 18 Euro gibt's bei der Bäckerei Müller Langerringen oder bei Regina Hinz (hinz-regina@web.de oder 08232/73941)



KULTUR GUT TIPPS DES MONATS

Blechbombe auf der Alpe Stubental!

Am Samstag 17.06. spielt ab 12:30 Uhr die Langerringer „Blechbombe“ auf der Alpe Stubental bei Jungholz auf! Der musizierende Wirt Karl, ein absoluter Lebenskünstler der unter anderem auch Kunstversteigerungen auf seiner Alpe anbietet freut sich, dass die Musiker bei Marsch und Polka und eben allem was sich zu fünf so spielen lässt seine Gäste unterhält. Denn wie Karl so schön sagt: „Die Leut' haben das Genießen verlernt, das Zufriedensein.“



Karls Tipp: Raufgehen, so richtig mit den eigenen Füßen und dann bei einem Weißbier in der Sonne sitzen. „Wenn die Leut' nur eine Stunde in der Natur unterwegs sind, dann sind sie viel zufriedener.“ Die Alpe ist von Jungholz - Langenschwand über eine Teerstraße zu erreichen (40 Geh-Min.) oder verschiedene Schotterwege und Wanderwege (auch Mountainbike) Richtung Schattwald, Wertach, Nesselwang und Pfronten.

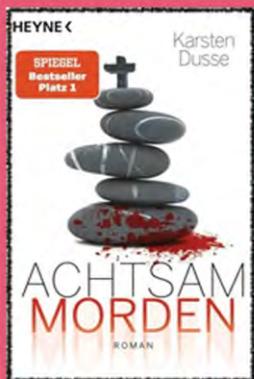
von Martina Seitz

Landsberger Wiesn

Von 16.-18.6. und 22.-25.6. findet täglich bis 23 Uhr die Landsberger Wiesn statt. Das Volksfest bietet wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Fahrgeschäften, Zelt, Schmankerln und dem traditionellen Umzug am 25.6 an. Am Sonntag, 18.6., findet ein Gospelgottesdienst statt, Freitag, 23.6., ist von 14-19 Uhr Familiennachmittag mit ermäßigten Preisen. Der Höhepunkt des Vergnügungsparks ist das Riesenrad.



von Tina Weißig



Wenn schon morden, dann achtsam

Joschka Breitner würde schreiben: Wenn Sie Urlaub machen, machen Sie Urlaub! Wenn Sie im Urlaub ein Buch lesen wollen, lesen Sie ein Buch im Urlaub! Wenn Sie die Fortsetzungen lesen wollen, lesen sie die Fortsetzungen! Karsten Dusse hat mit „Achtsam morden“ eine herrlich entspannende Urlaubslektüre geschrieben. Lesen Sie diese ganz in Ruhe und wir werden im Herbst nachzählen, ob sich im Verbreitungsgebiet dieser Zeitung die Sterberate merklich erhöht hat.

von Georgy Heinecker

Bayrisches Brauchtum hautnah erleben:

Friedberger Zeit. 7.-16. Juli 2023
Tänzelfest Kaufbeuren 14.-24 Juli 2023
Ruethenfest Landsberg 19.-23. Juli 2023

Prächtige Festumzüge an den Wochenenden, mittelalterliches Altstadtreiben, Lagerleben, Musikanten, Kulinarik... In Kaufbeuren und Landsberg lassen eine Vielzahl von Kindern in historischen Kostümen die Vergangenheit wiederauferstehen. Jedes Fest ist für sich ein Erlebnis!

Donaurundfahrt auf dem Ulmer Spatz:

Eine tolle Bootsrundfahrt in Ulm zwischen Metzgerturn und Friedrichsau (Böfing Halde). Das Boot gehörte längst zum Ulmer Traditionsbestand. 2011 war sein Ende nahe, doch dann fand sich ein Retter. Jetzt fährt der »Ulmer Spatz« wieder auf der Donau und bietet auf einer 60-minütigen Rundfahrt tolle Perspektiven.



Nähere Infos unter: <https://ulmer-schiffahrt.de/>

von Katrin Mayr



von Regina Hinz

Seniorenecke

Von Sabine Wagner

Der ökumenische Seniorenkreis fliegt aus!

Termin: Donnerstag, 29.06.2023

Abfahrt: 13:00 Uhr Stork

13.05 Uhr Hiltenfinger Str.

13.10 Uhr Kirche

13.15 Uhr Westerringen (Link)

13.20 Uhr Westerringen Bahnhof



Programm:

Kaffee im Hofcafé Reisach, Mauerstetten

Kaufbeuren: Besuch des Crascentiaklosters (Führung durch die Ausstellung oder Besuch des Berggartens)

Abendessen : Wangerstuben, Oberostendorf

Rückkehr: gegen 19 Uhr

Fahrpreis: ca. 17,-€

Aufgrund der schwierigen Parksituation in Kaufbeuren sind vom Bus bis ins Kloster 500m Fussweg zu bewältigen! Anmeldung: Tel. 08232/6456 (Beate Schulze-Zech)

Erdbeersuchsel

Wer findet alle Leckereien im Buchstabensalat?

D	S	S	Q	P	S	L	I	M	E	S	N
G	E	C	K	E	Y	P	L	I	X	D	O
V	R	M	H	N	F	I	U	E	T	X	P
A	D	B	A	L	O	D	P	J	E	V	A
N	B	R	I	R	A	I	I	H	T	A	Z
I	E	O	Z	S	M	G	C	Q	Q	H	I
L	E	P	W	K	K	E	S	B	Q	U	K
L	R	J	N	L	M	U	L	A	N	Q	X
E	Z	X	N	T	E	W	I	A	H	X	U
E	E	D	O	A	H	O	J	T	D	N	N
I	I	Y	P	U	T	T	O	R	T	E	E
S	T	O	Z	G	I	W	Z	S	Q	C	A

Diese Worte sind versteckt:

MARMELADE VANILLEEIS LIMES
 BISKUIT SCHLAGSAHNE
 EDBEERZEIT TORTE



Senioren

Von Daniela Jesussek/Red.



Beate Schulze-Zech Daniela Jesussek Gabi Spatz

Das Geheimnis des Glücks ist die Freiheit. Das Geheimnis der Freiheit aber ist der Mut. (Perikles)



**Liebe Gemeindemitglieder,
wieder melden wir uns zur Ankündigung der nachfolgenden
Veranstaltungen.**

Hier handelt es sich um ein kostenloses Angebot der Johann-Müller-Altenheimstiftung in Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde Frau Schulze-Zech.

Kalenderblatt Juli 2023

Mittwoch

**12.07.
18:00 Uhr**

Handy & Co.



im Schorerhof,
Johann-Müller-Altenheimstiftung
Hauptstr. 50, Langerringen

Anmeldung bitte unter
08232/769 3242 oder 769 3241
(Frau Jesussek / Frau Spatz)

Donnerstag

**13.07.
14:30 Uhr**

Seniorenachmittag



Information bei
Frau Schulze-Zech

08232/6456



Von Uschi Schlögel/Red.

Achtung

Nachdem am 29.06.2023 der Seniorenausflug stattfindet, **verschieben wir den Sitztanz auf Donnerstag, den 22. Juni 2023**. Wie immer um 14.30 Uhr in der Grundschulturnhalle in Langerringen. Bitte bequeme Kleidung und Turnschuhe nicht vergessen.

Sitztanz ist für alle geeignet, für Jung und Junggebliebene. Konzentration und Fitness werden trainiert sowie Ausdauer und Kreativität. Außerdem kommt der Spaß nicht zu kurz. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich: Jeder kann spontan mitmachen.

Termine

Turnusgemäße Abholung Tonnengefäße

Langerringern (innerorts), Westerringen (innerorts)

Graue Restmülltonne und -container	Fr., 23.06. Fr., 07.07.
Gelber Sack/ Gelbe Tonne	Fr., 23.06. Fr., 07.07.
Blaue Altpapiertonne	Di., 11.07.
Braune BioEnergietonne	Fr., 30.06. Fr., 14.07.

Gennach, Schwabmühlhausen, Einöde

Graue Restmülltonne und -container	Fr., 23.06. Fr., 07.07.
Gelber Sack/ Gelbe Tonne	Do., 29.06. Do., 13.07.
Blaue Altpapiertonne (SMH, Gennach)	Di., 11.07. Di., 18.07.
Blaue Altpapiertonne (Einöde)	Di., 11.07.
Braune BioEnergietonne	Fr., 30.06. Fr., 14.07.

Unterer Riedweiler und Am Römergut

Graue Restmülltonne und -container	Fr., 23.06. Fr., 07.07.
Gelber Sack/ Gelbe Tonne	Do., 22.06. Do., 06.07.
Blaue Altpapiertonne	Di., 11.07.
Braune BioEnergietonne	Fr., 30.06. Fr., 14.07.

Westerringen (Bahnhof)

Graue Restmülltonne und -container	Fr., 23.06. Fr., 07.07.
Gelber Sack/ Gelbe Tonne	Do., 29.06. Do., 13.07.
Blaue Altpapiertonne	Di., 11.07.
Braune BioEnergietonne	Fr., 30.06. Fr., 14.07.

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblatts erscheint voraussichtlich am

19. Juli 2023

Redaktionsschluss: 7. Juli 2023 (Bitte diesen Termin unbedingt beachten, andernfalls können die Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden)

Artikel bitte an: Martina Seitz (gemeindeblatt@langerringen.de)

Von Michael Fischer/Red.

2. Dorfmeisterschaft im Elfmeterschießen der SpVgg Langerringen

Aufgrund der gelungenen Premiere des 11er-Turniers im Rahmen des 75-jährigen Jubiläums der SpVgg Langerringen im vergangenen Jahr, veranstaltet die Abteilung Fußball auch in diesem Jahr

am Freitag, 30.06.2023, die 2. Dorfmeisterschaft im Elfmeterschießen.

Gespielt wird von 18.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr auf dem Hauptfeld der Sportanlage und anschließend geht's zur Siegerehrung in die Sporthaim-Terrasse.

Eine Mannschaft besteht aus mindestens 5 Teilnehmern, gerne auch mehr.

Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt und auch Fanclubs sind herzlich willkommen.

Unterstützung erhält die Fußballabteilung der SpVgg von der Fa. stonebrook IT solutions aus Schwabmünchen:

Deine große BERUFS-CHANCE!

Ausbildung
Fachinformatiker*in
IT-Systemintegration

stonebrook
IT Solutions

IT-Management, Pflege und Support
Serverhousing • Strukturanalyse • Datensicherung

Ihr regionaler IT-Dienstleister in Schwabmünchen!
Lilienthalstr. 1 • 08232 50222-0 • www.stonebrook.de

IMPRESSUM: Gemeindeblatt der Gemeinde Langerringen
Herausgegeben von der Gemeinde Langerringen
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Langerringen vertreten durch 1. Bürgermeister Marcus Knoll
Hauptstraße 16, 86853 Langerringen Tel. 08232-96030, Fax: 08232-960321
Die Redaktion ist verantwortlich (i.S. des Presserechts): Martina Seitz
Texte wurden teilweise redaktionell bearbeitet. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern häufig die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung

